

Inhaltsverzeichnis

1 Bildungspolitische Relevanz der Thematik und Zielsetzung der Arbeit.....	6
2 Erst- und Zweitspracherwerb	8
2.1 Verständnis von Sprache und Spracherwerb.....	8
2.2 Definition des Erstspracherwerbs.....	8
2.3 Theorien des Erstspracherwerbs.....	10
2.3.1 Universalität und Variabilität im Erstspracherwerb.....	18
2.4 Klärung der Begriffe Zweitsprache, Zweitspracherwerb und Bilingualismus	19
2.5 Formen des Bilingualismus	22
2.6 Theoretische Ansätze zum Zweitspracherwerb	25
2.6.1 Verhältnis von Erst- und Zweitspracherwerb	32
2.6.2 Alter bei Beginn des Zweitspracherwerbs	34
2.6.3 Variabilität im Zweitspracherwerb	34
3. Faktoren, die den Spracherwerb beeinflussen	35
3.1 Sprachlicher Input und Interaktionsstile	35
3.1.1 Erstspracherwerb	35
3.1.2 Zweitspracherwerb	39
3.2 Entwicklung in anderen Kompetenzbereichen und Persönlichkeit.....	40
3.3 Sozioökonomischer Status (SES)	42
3.4 Risikofaktoren.....	43
3.5 Anregungsgehalt der häuslichen Umwelt	44
3.6 Besuch von Krippe und Kindergarten	46
4 Qualität der sprachlichen Anregung in Krippe und Kindergarten	52
5 Interventionen zur vorschulischen Sprachförderung in Kindertagesstätten	58
5.1 Erzieher-fokussierte Interventionen	59
5.2 Kind-fokussierte Interventionen	68
6 Zusammenfassung und Schlussfolgerungen.....	70
6.1 Theoretische Annahmen zum Erst- und Zweitspracherwerb	70
6.2 Faktoren, die den Spracherwerb beeinflussen.....	72
6.3 Qualität der sprachlichen Anregung in Krippe und Kindergarten	74
6.4 Interventionen zur vorschulischen Sprachförderung in Kindertagesstätten.....	76

7 Fragestellung und Hypothesen der Studie	77
8 Design.....	84
9 Methode	84
9.1 Stichprobe	87
9.1.1 Rekrutierung und Beschreibung der Basisstichprobe	87
9.1.2 Beschreibung der vorliegenden Stichprobe	88
9.2 Instrumente	90
9.2.1 Rating zur Einschätzung des sprachlichen Anregungsniveaus	91
9.2.2 Rating zur Einschätzung des Erziehungsstils	93
9.2.3 Anmerkungen zur internen Konsistenz bei den Erzieher-Ratings	96
9.2.4 Kuno Bellers Entwicklungstabelle (ETAB)	97
9.2.5 Heidelberger Sprachentwicklungstest (HSET).....	98
9.2.6 Hamburger Verfahren zur Analyse des Sprachstandes bei 5-Jährigen (HAVAS).....	100
9.2.7 Coloured Progressive Matrices (CPM)	100
9.3 Durchführung	101
9.3.1 Basisstudie.....	101
9.3.1.1 Ziel der Basisstudie	101
9.3.1.2 Theoretische und empirische Basis der Intervention der Basisstudie	101
9.3.1.3 Design der Basisstudie.....	102
9.3.1.4 Die Durchführung der Intervention	102
9.3.1.5 Betreuung der Kontrollgruppen.....	103
9.3.1.6 Durchführung der Erhebungen	103
9.3.2 Follow-up-Studie	104
9.4 Datenbehandlung und Datenbearbeitung	108
10 Ergebnisse.....	110
10.1 Voranalysen	110
10.1.1 Eigenschaften und Kennwerte der nicht standardisierten Instrumente	111
10.1.2 Gültigkeit der Testung des CPM	112
10.1.3 Interkorrelationen der Instrumente	113
10.1.4 Umgang mit Extremwerten	113
10.1.5 Mittelwerte und Mittelwertvergleiche der Erhebungen in Subgruppen	113
10.1.6 Vergleiche des sozioökonomischen Status der Eltern nach Subgruppen.....	116

10.1.7 Zeitdifferenzen zwischen den Erhebungen in Pre und Follow-up in Subgruppen	116
10.1.8 Gruppen- und Kitawechsel zwischen Post und Follow-up.....	117
10.1.9 Fazit der Voranalysen.....	118
10.2 Hypothesen prüfende Analysen	121
10.2.1 Veränderungen im sprachlichen Anregungsniveau von Pre zu Follow-up	121
10.2.2 Veränderungen im sprachlichen Anregungsniveau über die drei Messzeitpunkte	125
10.2.3 Veränderungen im Erziehungsstil der Erzieher von Pre zu Follow-up.....	130
10.2.4 Veränderungen im Erziehungsstil über die drei Messzeitpunkte	132
10.2.5 Zusammenfassung.....	137
10.2.6 Entwicklung sprachlicher Kompetenzen der Kinder von Pre zu Follow-up	138
10.2.7 Entwicklung kognitiver Kompetenzen der Kinder von Pre zu Follow-up	160
10.2.8 Zusammenfassung.....	169
11 Diskussion.....	172
11.1 Sprachliches Anregungsniveau und Erziehungsstil der Erzieher.....	172
11.2 Sprachliche und kognitive Kompetenzen der Kinder.....	178
12 Fazit und Ausblick.....	186
13 Literatur	188
Anhang A Tabellen	199
Anhang B Instrumente	230
Anhang C Zusammenfassung.....	237
Tabellen- und Abbildungsverzeichnis.....	239